

Tatjana Hoerder, SKIP Bremen, höchstgraduierteste Dan-Trägerin in Bremen der Karate-Stilrichtung Shotokan

SKIP Karate-Dojo Bremen: Tatjana Hoerder legt Prüfung zum 5.Dan beim Bundestrainer Karamitsos ab; Klaus Dambrowsky feiert 40jähriges Karate-Jubiläum



Tatjana Hoerder und Klaus Dambrowsky

Der Traditionsverein SKIP Bremen hatte am letzten Wochenende des August gleich mehrere Anlässe, um verdiente Mitglieder zu ehren. Der Bundestrainer (BT) des Deutschen Karate Verbandes, Efthimios Karamitsos, war wie schon seit vielen Jahren erneut in die Hansestadt gereist, um einen didaktisch hervorragenden Lehrgang in der Ausrichterstadt der Karate-Weltmeisterschaften 2014 Bremen abzuhalten. Ausrichter dieser „Großveranstaltung“ mit weit über 200 begeisterten Teilnehmern war wie in jedem Jahr SKIP Bremen. Im Rahmen dieser Lehrgänge werden im Anschluß regelmäßig Dan-Prüfungen (Schwarzgurt) abgenommen. Die Prüfungskommission der 22 Dan-Aspiranten bestand aus BT Karamitsos, Reiner Zimbalski, Präsident des Bremen Karate Verbandes (BKV), und dem BKV-Geschäftsführer Horst Kaireit.

Tatjana Hoerder betreibt seit 33 Jahren Karate und begann ihre Laufbahn unter Hosan Park, dem Begründer der Karate-Schule SKIP. Sie war in ihrer aktiven Wettkampfzeit im Bereich der Jugend und Junioren mehrfache Deutsche Mannschaftsmeisterin in Kata (Form) und Kumite (freier Kampf). In all den Jahren ist sie trotz großer beruflicher Herausforderungen dem Karate ununterbrochen als Aktive treu geblieben. Dabei war sie langjährige, hauptverantwortliche Trainerin bei SKIP und hat sich stets im Vorstand des Bremer Karate Verbandes engagiert. Tatjana bekleidete in vielen Jahren der Vorstandsarbeit die Posten der Frauenbeauftragten, war Landestrainerin für Kata und Kumite und ist nunmehr Sportdirektorin. „Durch das Karate habe ich im Leben viele wichtige Charaktereigenschaften verinnerlichen können, wie Durchhaltevermögen, Durchsetzungskraft, Selbstbehauptung und Fairness. Zudem habe ich viele wertvolle Menschen kennenlernen dürfen. Die Prüfung zum 5.Dan und die damit verbundene

Vorbereitung war für mich eine Möglichkeit, neben meinem Beruf als Lehrerin, mir wieder ein sportliches Ziel zu setzen, um fokussiert an meinen Leistungen zu arbeiten. Für mich ist es im Leben wichtig sich Herausforderungen zu stellen, an denen man wachsen kann.“

Tatjana konnte die Prüfungskommission vollends mit kraftvollen Ausführungen und Präzision ihres selbst entwickelten Kihon-Programms (Grundschule) überzeugen, als auch mit der Kata (Form) ihrer Wahl, der Gojushiho-Sho („54 Schritte“), welche sie in Ablauf und Anwendung schlüssig zu präsentieren wußte. Den Abschluß der Prüfung bildete das Jiyu-Ippon-Kumite (abgesprochenes Kämpfen) bis hin zum freien Kampf, welches sie als aktive Kampfsportlerin souverän meisterte. Hochverdient konnte Tatjana ihr Dan-Diplom entgegennehmen. Im Sinne des Budo (jap. Kampfkunstmethode) hat sie mit Erwerb des 5.Dan den Bereich der technischen Experten (Yudansha) hinter sich gelassen und ist in den „Grad des Wissens“ (Kodansha) aufgestiegen, also dem des selbständigen Lehrers des Karate-Do (Weg der leeren Hand) mit dem Titel „Renshi“ (Meister des Budo mit 5. oder 6. Dan).

SKIP-Bremen ist einer der ältesten, erfolgreichsten und engagiertesten Vereine Bremens. Vereinsarbeit und die Förderung des Karate geht aber nicht ohne seine Mitglieder. Klaus Dambrowsky ist durch und durch SKIP. Er betreibt nunmehr seit 40 Jahren aktiv Karate und hat den Verein bei all seinen Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Klaus ist kein Mann großer Worte, aber einer der Tat, „der Fels in der Brandung“, auf den sich SKIPs Mitglieder und das Organisationsteam stets verlassen können. Dabei läßt er keine Trainingseinheit ausfallen. Selbst ein Bandscheibenvorfall vor einigen Jahren konnte ihn nicht wirklich unterkriegen. Mit seiner Beharrlichkeit hat er seine Verletzung bekämpft und zurück ins Training gefunden, wo er allen Karateka von SKIP in Sachen Trainingsfleiß, aber auch in seiner Bescheidenheit, stets ein Vorbild ist. Klaus wurde aus Anlaß seines 40 jährigen Karate-Jubiläums von Tatjana Hoerder und ihrem Mann, als auch vom Bundestrainer Karamitsos im Rahmen des Lehrgangs vor allen Teilnehmern beglückwünscht und erhielt als kleines Dankeschön einen neuen Karateanzug und ein Handtuch mit Vereinseblem.

Im Rahmen des Lehrgangs haben ferner nachfolgende Karateathletinnen und Athleten von SKIP einen neuen Schülergrad im Rahmen einer Prüfung beim BT Karamitsos mit großem Erfolg erworben:

- 5.Kyu (Blaugurt) Maria Zimmermann, Yannick Batschick, Justin Auer, Endrik Piotter
- 4.Kyu (2.Blaugurt) Janik Mölck, Marcel Neumann
- 3.Kyu (Braungurt) Madeleine Neumann
- 1.Kyu 1.Braungurt) Jessie Naujoks, Jamie Naujoks

Text und Foto: Kai Hoerder